

Inhalt

Geleitwort	7
Autoren und Herausgeberinnen	8
Vorwort	12
Mathilde Furtenbach, Ingrid Adamer Muskelfunktion als Gestaltungsfaktor	15
Ingrid Adamer Diagnostische Vorgehensweise	51
THERAPIEZIELE – THERAPIE	
Mathilde Furtenbach Damit die Therapie gelingt	87
Mathilde Furtenbach Übungen zum Vorbereiten der orofazialen Muskulatur	88
Mathilde Furtenbach Therapieziel: Physiologischer Lippenkontakt und Nasentmung	102
Mathilde Furtenbach, Ingrid Adamer Die Mundvorhofplatte in der Myofunktionellen Therapie	125
Mathilde Furtenbach Therapieziel: Physiologische Zahnkontakte beim Kauen und Schlucken	147
Mathilde Furtenbach Therapieziel: Physiologischer Zunge-Gaumen-Kontakt	154
Mathilde Furtenbach, Ingrid Adamer Physiolog. Kontakte bei der Lautbildung – Gemeinsamkeiten von Myofunktioneller Therapie (MFT) und Artikulationstherapie (AT)	170

MFT INTERDISZIPLINÄR VERNETZT

Mary Ann Bolten Die Zunge: Die physiologische Ruhelage und das funktionsgerechte Schlucken	219
Renate und Volkmar Clausnitzer Zusammenhänge zwischen Sprachlautfehlern und Dysgnathien	235
Rosemarie Grabowski Die offene Mundhaltung und ihre Folgen	254
Astrid Medlitsch, E. Pittschieler Myofasziale und neuromuskuläre Zusammenhänge des Bewegungssystems in Bezug zum stomatognathen System	295
Markku T. Patjas MFT: Die Rolle des HNO-Arztes bzw. des Phonieters	318

DOWNLOADS auf der Internetseite des Verlages

Kieferorthopädische Zuweisung zur Logopädie/
Myofunktionellen Therapie
Logopädischer Kurzbefund für Myofunktionelle Störungen
Beobachtungsbogen zur offenen Mundhaltung
Logopädische Untersuchung des Zungenbändchens
Logopädischer Befundbericht bei Frenulum breve
Postoperative Dehnungsübung für das Frenulum breve
MFT KOMPAKT Übungsanleitung

Wichtiger Hinweis für den Benutzer

Die Autoren und Herausgeber dieses Werkes haben große Sorgfalt darauf verwendet, dass die in diesem Werk gemachten Angaben dem derzeitigen Wissensstand entsprechen. Das entbindet den Nutzer dieses Werkes aber nicht von den Verpflichtungen, den Einsatz von Diagnostik- und Übungsgeräten sowie die Übungen auf individuelle Anwendbarkeit und Umsetzbarkeit zu überprüfen, an individuelle Bedürfnisse der Patienten zu adaptieren, und die Entscheidungen in eigener Verantwortung zu treffen.